

Konzept

zur Forderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler im Landkreis Friesland



Kooperationsverbundes Friesland 2

Stand 2025/2026

Inhaltsverzeichnis

1	Bisherige Erfahrungen	3
2	Ziele und Maßnahmen des Forderkonzeptes.....	4
3	Inhaltliche und organisatorische Angaben zur Kooperation zwischen den Schulen.....	4
4	Ermittlung von geeigneten begabten SchülerInnen	5
5	Fördermaßnahmen.....	6
6	Weitere Angebote	8
7	Präsentation	10
8	Dokumentation.....	10
9	Beratungs- und Fortbildungsbedarf	10
10	Ausblick und Entwicklungsziele	11
11	Formulare	11
	Anhang	17

1 Bisherige Erfahrungen

Der Kooperationsverbund Friesland 2 besteht seit dem Jahr 2012. Er wurde gegründet aus dem Wunsch heraus, neben den bestehenden Angebote mehr Angebote für besonders leistungsstarke, motivierte und engagierte SchülerInnen bereitstellen zu können, die sich idealerweise von der Grundschule bis zur weiterführenden Schule ziehen.

Auch vor Gründung des KOVs bestanden bereits Erfahrungen in der Begabungsförderung. Beispielhaft seien hier genannt:

- Enrichmentangebote in verschiedenen Bereichen wie Kammermusikensemble, Forscher-Projekte, Literatur-Projekte, Plattdeutsch, online-Aufgaben von „math-cat Balu“,...
- Akzelerationsmaßnahmen
- Teilnahme an Wettbewerben wie Mathematik-Olympiade, Jugend forscht, Jugend musiziert, Apollo 13, Lesewettbewerbe, Känguru der Mathematik,...
- Teilnahme an Akademien, Praktika, Auslandsaufenthalten
- Vermittlung von Stipendien
- Prämierung von Facharbeiten durch die Universität Oldenburg
- Musikalische Projektstage mit „Maybebop“
- Wochenplanarbeit, differenzierte Lernangebote
- ...

Vereinzelt waren in den Klassen auch immer wieder früher eingeschulte SuS zu finden oder SuS, die einen Jahrgang übersprungen hatten. Die Mitglieder der Schulgemeinschaften möchten durch eine koordinierte Zusammenarbeit möglichen Fragen oder Problemen im Zusammenhang mit diesen SuS begegnen.

Besonders für kleine Schulen wurde es bei rückläufigen Schülerzahlen immer schwerer, ein geeignetes gefächertes Angebot für besonders begabte Kinder und Jugendliche vorzuhalten. Die Gründung des Kooperationsverbundes hat dabei geholfen, alle Begabungen vielfältig, schulformübergreifend und in geeigneter Weise fördern zu können.

Aus den anfangs noch häufig wechselnden Angeboten ist nun ein relativ festes Programm entstanden, welches sowohl die Möglichkeiten der Kollegien als auch die Interessen und Nachfragen der SchülerInnen berücksichtigt, aber trotzdem noch Raum für nötige Veränderungen lässt.

2 Ziele und Maßnahmen des Förderkonzeptes

2.1 Ziele

Die Vareler Schulen streben eine Intensivierung der Kooperation aller Institutionen und Einrichtungen zur bestmöglichen Förder- und Forderung unserer SchülerInnen und die Schaffung eines umfangreichen, verzahnten Angebotes an.

2.2 Maßnahmen

Die beteiligten Schulen tauschen sich dafür über Diagnosemöglichkeiten für begabte/unterforderte SchülerInnen aus und planen ein passgenaues Angebot für diese SchülerInnen, welches nach Möglichkeit über alle Schulformen aufeinander aufbauend ist.

Mehrmals jährlich werden die besprochenen Maßnahmen evaluiert, verbessert und erweitert.

Die Öffentlichkeit wird z.B. über Artikel auf der Homepage, Aushänge und beim Präsentationstag informiert.

3 Inhaltliche und organisatorische Angaben zur Kooperation zwischen den Schulen

3.1 Schulen und Ansprechpartner

Dem KOV Friesland 2 gehören 3 Grundschulen, beide Oberschulen und das Gymnasium der Stadt Varel an.

Schule	Adresse	Ansprechpartner der Schulen
LMG Varel	Moltkestr. 11, 26316 Varel	Nicole Rinke
GS Büppel	Am Tannenkamp 26, 26316 Varel	Nadine Henze-Diettrich
GS Langendamm	Herrenkampsweg 22, 26316 Varel	Nicole Förster
HRS Varel	Arngaster Straße 9, 26316 Varel	Annika Blanke
GS Osterstraße	Osterstraße 9, 26316 Varel	Janina Schröder

Steuergruppenvorsitzende ist

Nadine Henze-Diettrich (Grundschule Büppel)

nadine.henze@gs-bueppel.de

Tel: 04451-3210

3.2 Steuergruppe

Um eine optimale Vernetzung der Schulen und der beteiligten Institutionen des Verbundes zu gewährleisten, ist die Einrichtung einer Steuergruppe erfolgt, die aus Vertretern der jeweiligen Einrichtungen besteht.

Die Steuergruppe trifft sich mindestens viermal im Schuljahr, davon einmal zu Beginn des Schuljahres, um das kommende Schuljahr zu planen, und einmal zu Beginn des zweiten Halbjahres, um den Präsentationstag zu planen.

Sie begleitet die Arbeit des Kooperationsverbundes, entwickelt ihn weiter und ist darüber hinaus beratend tätig. So wird ein kontinuierlicher Informationsaustausch über geplante oder bereits laufende Angebote und Entwicklungen gewährleistet, aber auch das Forum für den Austausch über Probleme geboten. Die Steuergruppe arbeitet nach einer verbindlichen Geschäftsordnung, die ihr bestimmte Kompetenzen und Aufgaben zuschreibt.

3.3 Ausstattung

Dem Kooperationsverbund wurden in den letzten Jahren 21 Stunden für die Begabungsförderung zugewiesen.

Über die Verteilung der Stunden auf die Schulen wird am Ende eines Schuljahres durch die Steuergruppe entschieden. Ausschlaggebend für die Entscheidung sind die an den Schulen bereitgestellten Möglichkeiten und die Wünsche der SchülerInnen, aber auch der Wunsch, bestimmte Angebote möglichst durchgehend für alle Jahrgänge anzubieten.

4 Ermittlung von geeigneten begabten SchülerInnen

Die beteiligten Schulen möchten ihren SchülerInnen entsprechend ihrer Schulprogramme eine möglichst umfassende Förderung bieten und dementsprechend sowohl Begabungen im sprachlichen, naturwissenschaftlichen, technischen, geisteswissenschaftlichen, sozialen, musikalischen oder künstlerischen Bereich weiterentwickeln.

Hinsichtlich der Auswahl der SchülerInnen vertrauen die Schulen auf die Diagnose-Kompetenz der unterrichtenden Lehrkräfte, die hierfür Kriterien wie

- Sehr gute schulische Leistungen, auch in Teilbereichen,
- Besonders ausgeprägte Motivation,
- Kriterien gemäß sogenannter „Checklisten“ für das Erkennen begabter SchülerInnen,
- Nachweis besonderer Begabung durch von geeigneten Psychologen durchgeführte Tests

heranziehen können.

Außerdem werden Nominierungen durch Eltern oder Eigennominierungen von SchülerInnen geprüft.

Dabei soll nicht ein Kriterium allein ausschlaggebend sein, sondern die Gesamtpersönlichkeit des Kindes hinsichtlich Fähigkeit und Motivation, aber auch sozialer Kompetenzen betrachtet werden.

Geeignete SchülerInnen werden jährlich in den Fachkollegien erfragt bzw. im Rahmen der Ganzjahreszeugnis Konferenzen vom Klassenkollegium für das kommende Schuljahr empfohlen. Die

Namen werden in das Protokoll aufgenommen und die SchülerInnen im folgenden Schuljahr angeschrieben.

Parallel erfolgt im folgenden Schuljahr – sobald das Programm steht – eine Information des Kollegiums über die geplanten Fördermaßnahmen mit der Bitte, weitere geeignete SchülerInnen gegebenenfalls nachzumelden. Werden Projekte fortgeführt, werden auch SchülerInnen, die im Vorjahr teilgenommen haben, angeschrieben.

Das Programm wird auf der Homepage veröffentlicht und sowohl an die Schulen des Kooperationsverbunds als auch an weitere Schulen im Einzugsgebiet verschickt.

Als dritte Stufe ist es SchülerInnen so möglich, sich bei Interesse selbst zu melden. Ihre Eignung wird dann nach Rücksprache mit dem Klassenlehrer und der Fachlehrkraft wohlwollend geprüft.

4.1 Informationsaustausch zwischen den Schulen

Die Teilnahme an einem Projekt im Rahmen der Begabungsförderung wird auf einem grünen Dokumentationsbogen vermerkt (vgl. Formulare), der der Schülerakte hinzugefügt wird. Die weiterführenden Schulen erhalten so eine Übersicht, an welchen Kursen Grundschüler bereits teilgenommen haben, und können diese Übersicht fortführen.

Teilnehmerlisten werden im „Team“ der Steuergruppe in der Niedersächsischen Bildungscloud abgelegt und können so kurzfristig von den Mitgliedern eingesehen werden. (befindet sich aktuell im Aufbau)

5 Fördermaßnahmen

Als erfolgreich in allen Jahrgangsstufen von den Grundschulen bis in die weiterführenden Schulen haben sich vor allem naturwissenschaftlich-technische Projekte und kreativ-sprachliche Projekte erwiesen. Diese werden jährlich fortlaufend angeboten und werden von wechselnden weiteren Angeboten ergänzt.

Auch methodisch unterscheiden sich die Angebote und berücksichtigen eine sinnvolle Lernumgebung und zeitliche Zwänge der Teilnehmer.

5.1 Enrichment-Angebote

5.1.1 Fortlaufende/ Schulübergreifende Angebote

Thema Grundschule	Thema weiterführende Schule	Fortlaufend von... bis...	Schul- über- greifend ja/nein	Bemerkungen
Mathe-Förder (GS Büppel)	Mathe-AG (5-6) Mathe-Top-Camp (7-10) Mathe für die Uni (10-12)	1-12	ja	Wöchentlich bzw. als Block- veranstaltung (Fr-Sa)
Mathe für schnelle Rechner (GS Langendamm)				
Platonische Körper (GS Osterstraße)				
Lego „WeDo“ (GS Büppel)	Lego Mindstorm Roboter (4-6)	3-6	ja	wöchentlich
Freie Projektgruppe (GS Langendamm)	Forscher AG / Jugend forscht	3-6	ja	wöchentlich
Kreatives Schreiben (mit book creator) (GS Osterstraße)	Creative writing (LMG) (teilweise online als Fortführungsgeschichte) Poetry Slam (OBS Varel)	4-10	ja	Wöchentlich bzw. als Block- veranstaltung / digitale Entwicklung Pausenangebote (z.B. Vorlesen)
Kreatives Schreiben – Textatelier (GS Büppel)				

Die Angebote der Grundschulen sind prinzipiell für SchülerInnen der anderen Grundschulen offen. Vorrang haben bei begrenzter Teilnehmerzahl die SchülerInnen der KOV-Schulen. In den vergangenen Jahren haben aber regelmäßig SchülerInnen der benachbarten Schulen am KOV-Angebot teilgenommen. Alle interessierten SchülerInnen konnten bisher berücksichtigt werden.

Alle Schulen des Einzugsgebietes sind über die Arbeit des KOV Friesland 2 informiert.

5.1.2 Auswahl weiterer Angebote

- DELF-Zertifikate (9)
- Boardgames (5-6)
- Freestyle physics (8-11)
- Arduino Programmierkurs
- Kammermusik
- Gestaltung des Treppenhauses (Kunst)
- Geschichte bilingual
- Plattdeutsch AG
- Schülerfloh (Schülerzeitung)

- Cambridge Certificate of Advanced English
- English theater
- Schach
- Improtheater
- Künstlertreff
- Erklärvideos

5.1.3 Mögliche Variationen

Als mögliche Organisationsformen wurden oder werden verwendet

- Wöchentliche AG-Stunden
- Zweiwöchentliche AG-Stunden
- Angebote in der Pause
- Blockveranstaltung an einem Schultag
- Blockveranstaltung an einem Wochenende
- Kollaboratives Arbeiten online

5.1.4 Akademien

Der Austausch mit gleichgesinnten interessierten SchülerInnen in einem herausfordernden Umfeld tut begabten Kindern gut. Wir informieren jährlich über die laufenden Junior- und Schülerakademien, sammeln Empfehlungen der Kollegien und begleiten die SchülerInnen im Bewerbungsverfahren.

- Juniorakademie Papenburg
- Deutsche Schülerakademien
- Mathe-Camp in Zusammenarbeit mit der Uni Oldenburg

5.2 Akzelerationsmaßnahmen

Kinder können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche körperliche und geistige Schulfähigkeit besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft die/der Schulleiter*in. Die Vertreter*innen der Steuergruppe stehen der Schulleitung beratend zur Seite. Auch der/die zuständige Förderschullehrer*in der Grundschule sollte in den Beratungsprozess einbezogen werden.

Wenn nötig, können SchülerInnen eine Klassenstufe überspringen. Bevor von dieser Maßnahme Gebrauch gemacht wird, erfolgt eine sorgfältige Abwägung zwischen Nutzen und Risiken. Aktuell springen einige SchülerInnen nur in einzelnen Fächern.

Auch ein Frühstudium an der Uni Oldenburg neben dem Unterricht hat bereits stattgefunden, ist aber die große Ausnahme.

6 Weitere Angebote

6.1 Wettbewerbe

Bestimmte Wettbewerbe werden sowohl an den Grundschulen als auch an den weiterführenden Schulen durchgeführt, so dass SchülerInnen hier eine Kontinuität erleben (z.B. Känguru).

Einige der an den Schulen angebotenen Wettbewerbe eignen sich nur für überdurchschnittlich begabte SchülerInnen, andere haben motivierenden Charakter. Nichtsdestotrotz haben alle begabungsfördernden Charakter und sollen deshalb hier genannt werden:

- LMG Varel: (siehe Anhang)
- OBS Varel: Teilnahme am selbst mitgestalteten öffentlichen Dichterwettstreit, Teilnahme an der niedersächsisch-bremischen U20-Landesmeisterschaft im Poetry Slam 2019 (Finale), Teilnahme an weiteren externen Wettbewerben geplant
- GS Büppel: Mathematik-Olympiade, Brückenbau-Wettbewerb, Malwettbewerb
- GS Langendamm: Mathematik-Olympiade, Känguru-Wettbewerb
- GS Osterstraße: Känguru-Wettbewerb

Ein gemeinsam organisierter schulübergreifender Vorlese-Wettbewerb für verschiedene Klassenstufen wird im Schuljahr 2023/24 erstmalig stattfinden.

6.2 Verzahnung mit anderen Angeboten der Schulen

Die Arbeit des Kooperationsverbundes ergänzt und vertieft andere Projekte der teilnehmenden Schulen.

So findet die Lego WeDo-AG im Primarbereich ihre Fortsetzung auf erhöhtem Niveau mit den Angeboten zu Lego Mindstorm am LMG. Mit den Lego Mindstorm Robotern kann dann wiederum nach der AG in Jahrgang 4-6 in der MINT-Klasse in Jahrgang 9 wieder gearbeitet werden.

Das Bili-Angebot ersetzt oder ergänzt – je nach Anmeldezahlen - die Bili-Klasse in Jahrgang 9.

Besonders begabte SchülerInnen im Bereich Musik können aus einer der zahlreichen AGs in die Begabungsförderung wechseln.

Die Forscher-AG in Jahrgang 6 steht für alle SchülerInnen offen. Ab Jahrgang 7 werden besonders geeignete SchülerInnen aus dieser AG mit der Begabungsförderungsmaßnahme „Jugend forscht“ weiter gefördert.

Angebote wie die Logik-Ag stehen allen Schülern offen, können aber in die verschiedenen Mathe-Förderangebote münden oder diese ergänzen.

Angebote zum kreativen Schreiben, die sowohl im regulären Unterricht als auch im ergänzenden Förderangebot stattfinden, können im Poetry-Slam-Angebot weitergeführt werden.

6.3 Verzahnung mit außerschulischen Partnern

Eine Kooperation mit der Jadehochschule im Bereich Robotik läuft im Schuljahr 2023/24 an, indem SchülerInnen an Angeboten in Wilhelmshaven teilnehmen.

Im Rahmen der Leseförderung hat sich eine gewinnbringende Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Varel ergeben. Gemeinsame Aktionen und Projekte wie die Austragung der Endrunde des

Vorlesewettbewerb oder – für ein größeres Publikum – auch öffentliche Nachmittage „Kinder lesen für Kinder vor“ finden in den Räumen der Bücherei statt.

7 Präsentation

Der Kooperationsverbund veranstaltet jährlich einen Präsentationstag, an dem die einzelnen Kurse ihre Arbeitsergebnisse präsentieren. Dieser findet am Ende des Kursjahres im Wechsel an den weiterführenden Schulen statt.

Ein geladen dazu sind alle teilnehmenden SchülerInnen und ihre Eltern. Die Veranstaltung wird zeitlich begrenzt ebenfalls für die Schulöffentlichkeit der veranstaltenden Schule geöffnet.

Unabhängig vom Präsentationstag werden Ergebnisse – soweit vorhanden - über das Schuljahr hinweg der Schulöffentlichkeit vorgestellt. So wird beispielsweise "concrete poetry" auf den Schulfluren ausgehängt, ein interaktives Leseabenteuer auf der homepage ("Choose your own adventure") gestartet oder kleine Theaterstücke aufgeführt. Auch beim „Pop-up Bildung“ wurden Projekte vorgestellt.

Um uns der Öffentlichkeit zu präsentieren, sind wir im Austausch über die Möglichkeit, unsere Arbeit in Form einer online-Präsentation vorzustellen.

8 Dokumentation

Die Arbeit des Kooperationsverbundes muss regelmäßig dokumentiert und evaluiert werden, um dessen Qualität weiterzuentwickeln.

Das gilt auch für die Dokumentation der Entwicklung der geförderten Kinder und Jugendlichen. Sie bilden die Grundlage für Beratungsgespräche mit den Geförderten, deren Klassen- und FachlehrerInnen und allen an der Erziehung Beteiligten.

Daher werden alle Teilnahmen an Projekten im Rahmen des Kooperationsverbundes auf einem Bogen erfasst, der der Schülerakte beigelegt wird und zur besseren Erkennbarkeit gefärbt ist. So können sich nicht nur die Steuergruppenmitglieder, sondern auch alle Fachlehrkräfte schnell informieren.

Teilnahmen werden außerdem auf dem Zeugnis der SchülerInnen vermerkt.

Intern werden Teilnehmerlisten geführt.

Aktuell hat die Steuergruppe die Einbindung der Niedersächsischen Bildungscloud in die Arbeit des KOVs zu einem Schwerpunkt der Weiterentwicklung gemacht. In der Bildungscloud werden derzeit bereits Teilnehmerlisten und alle Protokolle abgelegt, so dass auch bei einem Wechsel der Steuergruppenmitglieder eine Übersicht gewahrt bleibt.

Das Konzept wird jährlich überarbeitet.

9 Beratungs- und Fortbildungsbedarf

Damit die Arbeit des Kooperationsverbundes erfolgreich durchgeführt und weiterentwickelt werden kann, sind regelmäßige Information und Fortbildungen für alle daran Beteiligten erforderlich.

Deshalb

- wird in regelmäßigen Abständen auf Dienstbesprechungen über die Arbeit des KOV das Kollegium informiert.
- wird Literatur zum Thema an einem leicht zugänglichen Platz im Lehrerzimmer abgelegt.
- stehen wir beratend KollegenInnen zur Seite, die mit Fragen hinsichtlich der Begabungsförderung zu uns kommen.
- planen wir aktuell die Teilnahme am Lemas-Projekt, an dem zwei Schulen unseres Verbundes teilnehmen.

10 Ausblick und Entwicklungsziele

Langfristig ist der KOV daran interessiert, ein breit gefächertes Angebot bereitzustellen.

Gelungen ist im Schuljahr 2023/24 bereits die Einrichtung eines Angebotes im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich: Eine Gruppe des LMG wird am Wettbewerb „Meine Rechte, deine Rechte, unsere Rechte – Was haben die Grundrechte mit mir zu tun?“ anlässlich des 75. Geburtstages des Grundgesetzes teilnehmen.

Ein weiteres Vorhaben ist die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Vareler Kindertagesstätten. Dazu wird der Kooperationsverbund seine Arbeit auf dem Netzwerktreffen der Kindertagesstätten und Grundschulen vorstellen, für eine Intensivierung der Zusammenarbeit werben sowie Unterstützungs- und Fortbildungsangebote machen.

Als einen weiteren Schwerpunkt der konzeptionellen Weiterentwicklung hat die Steuergruppe die Digitalisierung der Arbeit des KOV beschlossen. Um eine datenschutzkonforme Zusammenarbeit auf digitaler Ebene zu ermöglichen, hat sich die Steuergruppe auf die Nutzung der Niedersächsischen Bildungscloud verständigt und sich bereits auf den Weg gemacht, die Niedersächsische Bildungscloud in die Arbeit des KOV einzubinden. Abgelegt werden Dokumente wie Konzept, Protokolle, Formulare, Teilnehmerlisten etc. Neben der Vereinfachung vieler Arbeitsprozesse bringt die Digitalisierung auch im Hinblick auf das kontinuierliche Arbeiten deutliche Vorteile. Bei personellen Veränderungen sowohl auf Steuergruppen- als auch auf Kursleiterebene wird eine Einarbeitung deutlich vereinfacht.

11 Formulare

1. Dokumentationsbogen (Übergang Grundschule / weiterführende Schule)
2. Teilnahmebescheinigung
3. Formular für die Zeugnisbemerkung für Teilnehmer*innen anderer Schulen
4. Maske für die Kursbeschreibung für das Programmheft
5. Anmeldeformular

1.



Kooperationsverbund besondere Begabungen fördern Friesland II

Dokumentationsbogen

Name des/der Schülers*in:

Geburtstag:

Schuljahr der Einschulung:

zuständige Grundschule:

Schuljahr	Teilnahme am Kurs

- auf grünem Papier ausdrucken -

2.



Kooperationsverbund besondere Begabungen fördern Friesland II

Teilnahmebescheinigung

(*Vor- und Nachnamen einsetzen*) hat im Schuljahr (*Schuljahr einsetzen*) am Förderunterricht für besondere Begabungen am Kurs (*Kurstitel einsetzen*) teilgenommen.

Unterschrift des / der Kursleiters*in

Varel, den

3.



Kooperationsverbund besondere Begabungen fördern

Friesland II

Kurs:

Kursleiter*in:

Veranstaltende Schule:

Vor und Nachname des/der Schülers*in:

Schule des/der Schülers*in:

Bitte vermerken Sie für die/den oben genannte/n Schüler*in im Zeugnis folgende Bemerkung:

„... hat am Förderunterricht für besondere Begabungen im Fach/Bereich ... teilgenommen.“

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des / der Kursleiters*in

Varel, den

4.

Thema	
Betreuende Lehrkraft	
Inhalt	
Zeit	
Teilnehmerzahl	
Zielgruppe	
Ort	
Voraussetzungen	

	Kooperationsverbund Förderung besonderer Begabungen
---	--

Verbindliche Anmeldung

Diese Anmeldung erfolgt direkt an die veranstaltende Schule.

Bitte für jede Veranstaltung ein eigenes Blatt verschicken!

Name des Schülers, der Schülerin: _____

Name der Eltern: _____

Adresse /Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Schule: _____ Klasse: _____

Klassenlehrer/in: _____

Gewünschtes Angebot: _____

Schule: _____

Kursleiter/in: _____

1. Die Teilnahme wird von mir gewünscht.
Unterschrift des Schülers, der Schülerin: _____

2. Die Teilnahme wird von mir befürwortet.
Unterschrift der Klassenlehrkraft: _____

3. Wir sind /ich bin mit der Teilnahme einverstanden. Uns/mir ist bekannt, dass der Schülertransport von den Eltern selbst organisiert werden muss. (Da es sich um Schul- bzw. Kindergartenveranstaltungen handelt, sind die Teilnehmer/innen auf dem Weg zum Veranstaltungsort über den GUV versichert.)
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten: _____

Bemerkung: _____

Anmeldeschluss für die Angebote des Kooperationsverbundes Förderung besonderer Begabungen Varel Schuljahr XXXX/XX ist der.XX.XX.XXXX.

Die Veranstaltungen beginnen in der Woche vom XX.XX.XXXX.

☐ Die Teilnahme wird bestätigt.

☐ Die Teilnahme ist nicht möglich, weil

Anhang

11.1 Wettbewerbe am LMG

					Anmeldung bei ... Wettbewerb											
	Fach	Name	Jahrgänge	Homepage	Jan	Feb	Mrz	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
A	De	Vorlesewettbewerb	6	(über die Fachlehrkraft)												.
	En	The Big Challenge	5-9	https://www.thebigchallenge.com/de/	Wk/ Gu				.							
	Ku	Jugend gestaltet		www.jugendgestaltet.de							Wu		.			
	Sp	Jugend trainiert für Olympia (Fußball, Volleyball, Basketball)	6-8													
	Sp	Papierbootregatta														
B	Ek	Heureka! Weltkunde			Ln	.	.									
C	Ma	Känguru	5-13	https://www.mathe-kaenguru.de/	Ri		.									
	Ma	Mathematik-Olympiade	5-13	https://www.mo-ni.de/									Ri	Ri	.	
	Ma	Lange Nacht der Mathematik	5-9	https://www.mathenacht.de/										Ri	.	
	Ph	Physik-Olympiade	11-13	http://wettbewerbe.ipn.uni-kiel.de/ipho/aktuelles.html				Sz	Sz	Sz	Sz		.	.	.	.
	Ma Ph	B!G B4ng Challenge	9-13	https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/de/leibniz4schoolsprojekte/angebote-klasse-10-13/bg-b4ng-challenge/	.								Ri	.	.	.
	Ph	Physik im Advent	5-9	https://www.physik-im-advent.de/									Ri	Ri	Ri	.
	Ch	Chemie-Olympiade	11-13	https://wettbewerbe.ipn.uni-kiel.de/icho/					Su	Su	Su		.			

Ch	Dechemax	7-11	https://dechemax.de/											Su	.	
Ch	Chemie die stimmt	9-10	https://www.chemie-die-stimmt.de/								Su	Su			.	
Bio	Biologie- Olympiade	11-13	www.biologieolympiade.de					Ka	.	.	.					
Bio	Heureka!	5-8	www.heureka-wettbewerb.de									Ka	Ka	Ka	.	
Inf	Informatik Bieber	5-13	https://bwinf.de/informatik-biber/										Su	Su	.	

Akademien

Fach	Name	Jahrgänge	Homepage	Jan	Feb	Mrz	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ph, Bio, Inf, Po, Phil, Ku, Mu	Juniorakademie Papenburg	7-9 (bei Anm eldung)	https://www.hoeb.de/index.php/newsblog/1409-12-niedersaechsische-juniorakademie-papenburg-2019						Ri	Ri			.		
alle	Schülerakademien	11-13	https://www.deutsche-schuelerakademie.de/	Ri						.	.				
Ma	Mathecamp in Papenburg	5-13		.										Ri	Ri
Ma	Mathecamp des LMG	6-9					Ri	Ri	.						

11.2 Kooperationspartner

Die Unterstützung der Förderung besonders begabter Kinder und Jugendlicher durch Angebote außerschulischer Kooperationspartner ist ein wichtiger Baustein der Begabtenförderung. Bereits bestehende Kooperationen können genutzt, andere geschaffen werden.

Kontakte zu folgenden außerschulischen Kooperationspartnern bestehen:

- Universität Oldenburg
 - Fachbereich Mathematik
 - Fachbereich Chemie
 - Niederländisch für Grundschüler
- Stadtbücherei Varel
- Regionales Umweltzentrum Schortens
- Musikschule der Stadt Varel
- EWE
- Aerotec Varel
- Li-Kuh-Elterninitiative für hochbegabte Kinder und Jugendliche Oldenburg
- Literaturbüro Oldenburg
- Hochschule Wilhelmshaven
- Jade Hochschule Elsfleth
- Außerschulischer Lernstandort Wilhelmshaven
- Lernort Technik und Natur
- Wattenmeerhaus Dangast